

Pfarreiblatt

9. 2019

Seelisberg

4.5. – 19.5. 2019

Erstkommunion 2019 *"Jesus isch üsä Friind"*



**Unsere Erstkommunikanten v.l.n.r.
Cécile, Sebastian, Theo, Camillo und Myla**

Liturgischer Kalender

Samstag, 4. Mai

19.30 Eucharistiefeier mit Daniel Guillet in der Kapelle

Stiftjahrzeit für:
Mathild und Otto Truttmann
Zraggen u. Familie, Dorfstr. 2

Albert und Mathild Zraggen
Truttmann und Familie,
Seelistr. 1

Sonntag, 5. Mai **Erstkommunion in** **Seelisberg**

09.15 Besammlung beim
Schulhaus

09.25 Einzug in die Pfarrkirche
mit musikalischer Begleitung
der Musikgesellschaft

09.30 Eucharistiefeier mit
Yolanda Pedrero und
Daniel Guillet –
Erstkommunion mit musik.
Begleitung des JuKi's Chors

anschliessend Apéro

Kollekte für die Anliegen der
Erstkommunion

Mittwoch, 8. Mai

Nidwaldner Landeswallfahrt
nach Sachseln
Details im Regionalteil

Samstag, 11. Mai

19.30 Eucharistiefeier mit
Daniel Guillet in der Kapelle

1. Jahresgedächtnis für
Walter Wipfli-Schieli

Sonntag, 12. Mai **Muttertag**

10.30 Eucharistiefeier mit
Daniel Guillet, musikalisch
umrahmt von der
Musikgesellschaft Seelisberg

Gedächtnis der
Musigesellschaft Seelisberg
für die verstorbenen Mitglieder

Stiftjahrzeit für:
Jakob Truttmann, Mythen

Alois und Emilie Aschwanden
Zwysig und Kinder, Wissig

14.00 Wallfahrtsgottesdienst
der Pfarrei Isenthal
in der Kapelle

Kollekte
Kantonalen Frauenbund Uri

Mittwoch, 15. Mai

09.00 Eucharistiefeier mit
Daniel Guillet in der
St. Anna Kapelle in Volligen

Stiftjahrzeit für:
Michael Herger, Bennau

Samstag, 18. Mai

19.30 Eucharistiefeier mit
Daniel Guillet in der Kapelle

Sonntag, 19. Mai

10.30 Wortgottesfeier mit
Kommunion mit
Heidi Ineichen

Kollekte Stiftung Kifa Schweiz

Homepage: www.kirche-seelisberg.ch

Pfarrer:
Daniel Guillet
Seestrasse 18, PF,
6375 Beckenried
079 437 53 49
daniel.guillet@beckenried.ch

Sekretariat, Pfarrhaus 1:
Monika Wipfli
Telefon: 041 820 12 88
pfarramt@seelisberg.ch
Mittwochmorgen und
Donnerstagnachmittag
geöffnet

Sakristan Pfarrkirche:
Roland Gisler
079 956 34 69
Stellvertretung:
Monika Achermann
079 529 09 39

Sakristanin Kapelle MSB:
Monika Huser
041 820 24 92

Religionsunterricht:
Yolanda Pedrero, Giglenstr. 8,
6060 Sarnen
079 624 95 45
yola1@gmx.ch

Firmweg 18:
Heidi Ineichen, Seestr. 60,
6052 Hergiswil
Büro: 041 622 12 07
Handy: 078 722 10 75
heidi.ineichen@beckenried.ch

Kirchenratspräsident:
Edy Huser
Hofstettliweg 5
0795884353

Redaktionschluss für
Nr. 10:

18.5. bis 2.6.19

8.5.2019



31. Mai
Wirtshaus zur Treib

Seelisberger Wallfahrten 2019 nach Tellskapelle, Beroldingen, Emmetten und Unterschönenbuch

Tellenfahrt zur Tellskapelle Freitag, 24. Mai

19.30 Uhr Urner Wallfahrt zur Tellskapelle



Beroldingen Dienstag, 28. Mai

06.15 Uhr Bittgang ab Tanzplatz und Eucharistiefeier mit Daniel Guillet in der Laurentiuskapelle in Beroldingen



Emmetten Mittwoch 5. Juni

20.00 Uhr Eucharistiefeier mit Daniel Guillet in der Pfarrkirche Emmetten

Fahrgelegenheit ab Seelisberg:

19.45 Uhr ab Seelisberg Bahnhof mit Halt an allen Busstationen in Seelisberg.



Unterschönenbuch Donnerstag 13. Juni

20.00 Uhr Eucharistiefeier mit Daniel Guillet in der St. Wendelinskapelle in Unterschönenbuch

Fahrgelegenheit ab Seelisberg:

19.00 Uhr ab Seelisberg Bahnhof mit Halt an allen Busstationen in Seelisberg.

Fahrpreis: Fr. 25.--

Eine verbindliche Anmeldung ist erforderlich bis am Dienstag, 11. Juni ans Pfarreisekretariat Seelisberg, Telefon 041 820 12 88 der Email: pfarramt@seelisberg.ch



Bistum Chur

Schutzkonzept gegen sexuellen Missbrauch

Sexueller Missbrauch bringt viel Leid in das Leben der Opfer und verursacht einen massiven Verlust an Vertrauen. Seelische, geistige und körperliche Unversehrtheit sollen mit dem neuen Schutzkonzept des Bistums Chur geschützt werden. Das neue Konzept verordnet obligatorische Massnahmen im Bereich Prävention.

Das «Schutzkonzept für die seelische, geistige und körperliche Unversehrtheit der Menschen im Bereich des Bistums Chur» wurde gemeinsam vom Bistum und von der Biberbrunner Konferenz erarbeitet und verabschiedet. Als Grundlage dien-

te das bereits bestehende Schutzkonzept des Bistums St. Gallen, das auf die Verhältnisse im Bistum Chur angepasst wurde. Weitere Bearbeitungen erfuhr das Dokument nach Konsultationen im Bischofsrat, Priesterrat, Rat der Laientheologinnen, Laientheologen und Diakone. Ebenfalls flossen verschiedene Anregungen der staatskirchenrechtlichen Körperschaften mit ein.

Bekämpfung von Missbrauch im kirchlichen

Umfeld ist seit bald 20 Jahren ein grosses Anliegen der Verantwortlichen in der Schweiz. In dieser Zeit erkannten sie, dass reine Interventionsmassnahmen nicht ausreichen, sondern auch systematische Prävention notwendig ist. Das vorliegende Schutzkonzept setzt die Bestimmungen um, welche die Schweizer Bischofskonferenz am 1. März 2019 mit den überarbeiteten Richtlinien in Kraft gesetzt hat.

Prävention

Eine vom Bischof beauftragte Person soll dafür Sorge tragen, dass in der Aus- und Weiterbildung aller Seelsorgenden das Anliegen eines professionellen Umgangs mit Nähe und Distanz ein Thema ist. Dazu gehört der Blick auf die Entwicklung einer reifen und ausgewogenen Persön-

lichkeit – auch im Bereich der Affektivität – der ausgewogenen Integration der Sexualität und der professionellen Prävention sexueller Übergriffe. Schulungen der im kirchlichen Umfeld Tätigen sollen dazu beitragen, dies zu gewährleisten. Voraussetzung für eine Anstellung ist künftig ein Privatauszug und ein Sonderprivatauszug aus dem



Trioplan Warnschild: Warnt und schützt vor Gefahren

Foto: Arnold Landtwing

Strafregister ohne einschlägige Vorbestrafung.

Weiterbildung

Die diözesane präventionsbeauftragte Person ist im Einvernehmen mit der diözesanen Fortbildungskommission auch dafür besorgt, dass der jeweiligen Tätigkeit angepasste Weiterbildungen zum Thema Nähe und Distanz/Grenzüberschreitungen durchgeführt werden.

Intervention

Opfer von sexuellen Übergriffen werden konsequent an die neutrale und professionelle Anlaufstelle verwiesen. Wenn das Opfer zum Zeitpunkt der Tat minderjährig war, wird bei begründetem Verdacht auf eine strafbare Handlung immer Strafanzeige erstattet. Bei Fällen von physischer oder psychischer Gewalt stehen die Ombudsstellen zur Verfügung. Möchte ein Opfer sich nicht an eine kirchliche Stelle wenden, stehen auch Fach- und Anlaufstellen ausserhalb der Kirche zur Verfügung.

Nachbetreuung

Jedes Opfer erhält Unterstützung in Verarbeitung, Rehabilitation und Wiederherstellung persönlicher, körperlicher und geistiger Unversehrtheit. Die entsprechenden Massnahmen erfolgen umfassend in seelsorgerlicher, ärztlicher, psychotherapeutischer, juristischer, finanzieller oder individuell angepasster Form.

Arnold Landtwing, zhkath.ch

mehr: www.kath-nw.ch/aktuell

Sind Sie im kirchlichen Umfeld Opfer eines Übergriffs oder Missbrauchs geworden? Melden Sie sich bei einer der unabhängigen und neutralen Anlaufstellen:

- Anlaufstellen im Bistum Chur: Diözesanes Fachgremium «Sexuelle Übergriffe in der Pastoral»:

www.bistum-chur.ch/fachgremium-uebergriffe

Wichtige Grundlagen-Dokumente:

- «Schutzkonzept für die seelische, geistige und körperliche Unversehrtheit der Menschen im Bereich des Bistums Chur» :

www.kath-nw.ch/aktuell

- Sexuelle Übergriffe im kirchlichen Umfeld: Richtlinien der Schweizer Bischofskonferenz:

www.bischoefe.ch/fachgremien/sexuelle-uebergriffe/dokumente/richtlinien

Dekanatsopfer für das Hospiz Zentralschweiz, das Ende Jahr eröffnet wird

Das Hospiz Zentralschweiz basiert auf einer Privatinitiative und versorgt die Kantone Nidwalden, Luzern, Obwalden, Uri und Zug. Es entsteht eine Pflegeinstitution der spezialisierten Palliative Care für Menschen am Lebensende, für die kein Spitalaufenthalt mehr angezeigt und eine Pflege zuhause oder im Altersheim nicht möglich ist. Hospiz Zentralschweiz eröffnet im Dezember 2019 mit zwölf Einzelzimmern und begleitet Menschen bis zum Eintreten des natürlichen Todes ohne lebensverkürzende oder lebensverlängernde Massnahmen.

Das 15 Mio. Franken Projekt wird ausschliesslich aus privaten Spenden finanziert. Stiftungsratspräsident ist der reformierte Zuger Pfarrer Andreas Haas. Die Nidwaldner Alt-Regierungsrätin Beatrice Jann engagiert sich im Stiftungsrat und der Nidwaldner Ständerat Hans Wicki im Beirat.

mehr: www.hospiz-zentralschweiz.ch

Luzerner Kantonalbank AG, 6003 Luzern, Begünstiger: Stiftung Hospiz Zentralschweiz

IBAN: CH34 0077 8207 4640 0200 1

Die beiden Landeskirchen Nidwaldens gemeinsam an der Iheimisch

Die Kirchen ganz anders



Treten Sie ein – wählen Sie und nehmen Sie Platz – auf der Kirchenbank oder dem Chefsessel, auf dem Barhocker oder dem Klavierstuhl usw. – und geniessen Sie einen völlig neuen Blick auf unbekanntes Engagement der Kirchen Nidwaldens.

Besuchen Sie uns: Halle 3 am Stand 07!

Die beiden Landeskirchen präsentieren an der Iheimisch 2019 ihr Wirken zum dritten Mal mit einem gemeinsamen Stand. Schon fast eine gute alte Tradition ... wie vieles in den Kirchen. Alles andere als traditionell ist aber ihr «Auftritt». Das Thema «Auch da ist Kirche drin» wird ganz anders dargestellt als üblich: mittels einer Technik, die noch (fast) niemand kennt, «virtual reality». Seit bald einem Jahr ist ein junges Filmteam in den Pfarreien und Kaplaneien unterwegs. Wer sich einlässt auf dieses ganz andere Erlebnis, besucht Orte und wird selber Teil von Anlässen voller Leben, die so nur möglich sind dank dem



«Auch da ist Kirche drin – Erlebe den Rundumblick»

Steige mit dieser Brille in die Filme zu unbekanntem

Wirken der Kirchen ein - und staune

Foto: Roland Blättler

Engagement von Menschen der Kirchen Nidwaldens.

Das ökumenische OK der beiden Landeskirchen lädt herzlich ein: «Erlebe den Rundumblick»; sieh und staune: «Auch da ist Kirche drin».

Silvia Brändle

Die Reformierte und Katholische Kirche NW stimmen Sie auf das Erlebnis der Kirchen ein

Musik, Betruf und Texte zur Einstimmung jeweils um 09.45 vor dem Eingang zur Iheimisch

- DO 30.05. Alphonduett Daniela Würsch, Martina Odermatt, Beckenried
Betruf mit Christian Barmettler, Buochs / Gedanken zum Thema Arbeit und Gewerbe
- FR 31.05. Ländlerkapelle Murer-Wallimann-Näpflin, Buochs
Betruf mit Christian Barmettler / Gedanken zum Thema Fähigkeiten und Talente
- SA 01.06. Gesang Sonja Krättli und Gitarrenbegleitung Simon Käslin, Beckenried
Betruf mit Christian Barmettler, Buochs / Gedanken zum Thema Gemeinschaft
- SO 02.06. Handorgeltrio Sepp, Pirmin und Bernhard Herger, Buochs
Betruf: Theres Barmettler-Ambauen, Buochs/Gedanken zum Thema Feiern und Freude

Der Blick über den eigenen Kirchturm hinaus

Aus der Region

Spiritualität in der Kapuzinerkirche

www.vks-nw.ch
Laudes mit Kommunionfeier
jeden Sonntag, 07.00 Uhr

Gebet für den Frieden (SLS)
FR 10.05.2019, 19.00 Uhr
Eucharistiefeier zu hl. Charbel
FR 10.05.2019, 19.30 Uhr

Meditation im inneren Chor
DI 14.05.2019
15.30 bis 16.45 Uhr und
20.00 bis 21.15 Uhr

Spiritualität im Kloster St. Klara

www.kloster-st-klara-stans.ch
Offene Vesper
jeden Sonntag, 17.30 Uhr

Trauerkreis

Treffpunkt für Trauernde.
Austausch in der Gruppe
Infos: Christine Dübendorfer,
dipl. Sterbe-/Trauerbegleiterin;
079 769 79 21
MO 06.05.2019, 19.00 Uhr bis
20.30 Uhr, ref. Kirche Stans

Nidwaldner Landeswallfahrt nach Sachseln

Mittwoch, 08. Mai 2019
09.30 Uhr Einzug in die Wallfahrtskirche
09.40 Uhr Pilgertagesdienst mit Festpredigt
von Pfarradministrator Melchior Betschart, Stans
anschl. Segen mit der Bruder-Klausen-Reliquie
14.00 Uhr Pilgerandacht und Predigt
von Pater Josef Rosenast SAC

Nidwaldner Landeswallfahrt nach Einsiedeln

Mittwoch, 15. Mai 2019
13.52 Uhr Ankunft des Extrazuges in Einsiedeln
16.15 Uhr Gemeinsamer Einzug
Die Pilger besammeln sich beim Marienbrunnen.
16.30 Uhr Feierliche Vesper
17.30 Uhr Eucharistiefeier in der Gnadenkapelle

Donnerstag, 16. Mai 2019

07.15 Uhr Laudes mit der Klostersgemeinschaft
09.30 Uhr Eucharistiefeier mit den Erstkommunikanten
in der Klosterkirche
13.30 Uhr Schlussandacht bei der Gnadenkapelle
mit Grusswort
15.01 Uhr Abfahrt des Pilgerzuges

GV Frauenbund Nidwalden

www.freuenbundnw.ch
(Anm. bis 03. Mai)
MI 08.05.2019, 19.00 Uhr
Turnhalle Obbürgen

Orgelmatinee

www.stanserorgelmatineen.ch
Johannes Strobl (Chororgel)
SA 11.05.2019
11.30 Uhr, Pfarrkirche Stans

Künstler/in gesucht

Sind Sie Kunstschaffender aus Nidwalden? Suchen Sie eine Möglichkeit eine von Ihnen geschaffene Skulptur auszustellen? Dann sind Sie bei uns richtig!

Für den GEMEINSCHAFTSgarten suchen wir einen Nidwaldner Künstler, der in Ennetmoos auf dem Gelände des GEMEINSCHAFTSgartens eine Skulptur schaffen und/oder ausstellen möchte. Haben Sie Interesse dann melden Sie sich unter der Telefonnummer 041 610 15 35 oder per Mail auf pfarramt@kirche-ennetmoos.ch. Wir freuen uns auf Sie. **mehr: www.kirche-ennetmoos.ch**

AZA 6377 Seelisberg

Impressum

erscheint 14-täglich

Redaktion pfarreilicher Teil

Pfarreisekretariat, Monika Wipfli

Pfarrhaus 1, 6377 Seelisberg

041 820 12 88, pfarramt@seelisberg.ch

Redaktion regionaler Teil

Fachstelle KAN, Silvia Brändle

Bahnhofplatz 4, 6371 Stans

041 610 74 47, pfarreiblatt@kath-nw.ch

Druck

Druckerei Odermatt

Postfach 50, 6383 Dallenwil

uffnungszeiten Pfarreisekretariat
An folgenden Tag ist das Sekretariat geschlossen:
Donnerstag, 16. Mai und Mittwoch, 29. Mai 2019

KIDS-LAUFTRAINING



Am **Sonntag, 2. Juni 2019** steht der 33. Jugendlauf wieder ganz im Zeichen der Kinder und Jugendlichen! Alle Buben und Mädchen bis Jahrgang 2002, die Freude und Spaß am Laufen haben, sind herzlich eingeladen mitzumachen.

Es liegt uns am Herzen, den Kindern auf spielerische Art den Spass am Laufen zu vermitteln und sie optimal auf den Lauftag vorzubereiten, damit sie gesund und munter ans Ziel kommen.

Alle interessierten Kids sind herzlich eingeladen, mit uns an folgenden Tagen zu trainieren:

Samstag, 04. Mai 2018, 09.30h

Samstag, 11. Mai 2018, 09.30h

Samstag, 18. Mai 2018, 09.30h

Samstag, 25. Mai 2018, 09.30h

Wir treffen uns jeweils auf dem Spielplatz und trainieren ca. 1 Stunde. Das Training findet bei jeder Witterung statt. Eine Anmeldung ist nicht notwendig.

Sportliche Grüsse

Daniel, Greth, Martin, Sarah und Monika